



## Basismodul Transitionsmanagement

**Transition - der geplante, gute Übergang chronisch kranker Jugendlicher von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin - ist ein wichtiger Baustein in der Versorgung junger Patient:innen**

---

- Veranstaltungsort:** Wien (Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)
- Datum:** 20. + 21. Mai 2022, jeweils 09:00 h bis 16:00 h  
insgesamt 16 Einheiten à 45 min
- Teilnahmegebühr:** € 360,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung
- Zielgruppen:** Berufsgruppen aus den Bereichen Medizin, Pflege, funktionelle Therapien, Psychologie, Soziale Arbeit, sowie Public Health, Selbsthilfegruppen und Patient:innenvertretung
- Fortbildungspunkte:** Psycholog:innen: 16 Punkte  
Pflege: 32 ÖGKV-PFP Punkte (entspricht 16 Fortbildungsstunden laut GuKG)  
Fortbildungspunkte Medizin und Psychotherapie angefragt
- Vortragende:** **Mag.a Dr.in Caroline Culen**



Caroline Culen ist Klinische und Gesundheitspsychologin. Sie studierte Psychologie in Wien, absolvierte Aus- und Fortbildungen im Bereich Coaching, Supervision, Beratung. Im Kinderschutz war sie 2008 bis 2013 tätig, 2011 bis 2019 als Klinische Psychologin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde im Wiener AKH. Im Rahmen des Doktoratprogramms Public Health der Medizinischen Universität Wien widmete sie sich der Situation von chronisch kranken Jugendlichen. Seit 2019 ist sie Geschäftsführerin der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit.

**Priv.Do.z.in Dr.in Gundula Ernst**



Gundula Ernst ist Diplom-Psychologin und seit 1998 in der Medizinischen Psychologie der Medizinischen Hochschule Hannover tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung und Evaluation von Programmen zur Schulung und Unterstützung von chronisch kranken Kindern, Jugendlichen und deren Eltern. Sie ist Vorsitzende der Gesellschaft für Transitionsmedizin und Betreiberin der Website [www.between-kompas.com](http://www.between-kompas.com) für chronisch kranke Jugendliche und ihre Eltern. Ab März wird sie außerdem den Vorsitz des Kompetenznetz Patientenschulung (KomPaS) übernehmen.



## Programm. Tag 1

<b>09:00</b>	<b>Begrüßung</b> Erwartungen und Ziele, beruflicher Hintergrund der Teilnehmer*innen und der Vortragenden
<b>10:30</b>	<b>Theoretischer Input zu Transition</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Definitionen</li><li>• Individuelle und strukturelle Herausforderungen</li><li>• Deutsche S3 Leitlinie</li><li>• Ausgangslage in Österreich</li></ul>
<b>12:00</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:00</b>	<b>Kompetente Anleitung von Patient:innen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellen von Tools im Bereich der Patient:innenschulung</li><li>• Erprobung der Tools in Kleingruppen</li><li>• Konzept <i>Transitionsbereitschaft</i> und Assessment</li></ul>
<b>16:00</b>	<b>Ende</b>

## Programm. Tag 2

<b>09:00</b>	<b>Transition im internationalen Vergleich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Best Practice Beispiele</li><li>• Erfolgsfaktoren und Stolpersteine</li></ul>
<b>10:30</b>	<b>Projektmanagement und Projektplanung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• aktuell angebotene Transitionsleistungen</li><li>• Transition in der eigenen Organisation</li><li>• Dokumentation, Tools und Rahmenbedingungen</li></ul>
<b>12:00</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:00</b>	<b>Reflexion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Machbarkeitsanalysen zu Transitionsprozessen im eigenen Arbeitsbereich</li><li>• Möglichkeiten und Grenzen</li><li>• nächste Schritte in der eigenen Organisation</li><li>• Netzwerkaufbau</li></ul>
<b>14:30</b>	<b>Abschluss</b> Offene Fragen, Feedbackrunde
<b>16:00</b>	<b>Ende</b>